



Die Stadt-
gemeinde
Trofaiach
ehrte erfolg-
reiche Sport-
lerinnen und
Sportler

ARMIN
RUSSOLD

LEOBEN

Aktion gegen Gewalt

Im Zuge der weltweiten Kampagne „Orange the World - 16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ lud die Lebenshilfe Leoben in Kooperation mit dem ZAM Leoben ins Café „Mittn Drin“. Nach Eröffnungsworten durch Lebenshilfe-Geschäftsführerin Heike Greimel und ZAM-Regionalleiterin Anita Bauer gab Landtagsabgeordnete Helga Ahrer einen Einblick in die Arbeit des Landes in Sachen Gewaltprävention. Gerd Hornbacher, Sicherheitsbeauftragter des Stadt- und Bezirkspolizeikommandos Leoben, hielt einen Vortrag zum Thema: „Man(n) kann Gewalt gegen Frauen stoppen“.



Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

KK



Die „Recy & DepoTech“ 2024

MUL

LEOBEN

Rekord bei Konferenz

Erfolgreich ging die 32. Leoben-Conference on Polymer Engineering and Science an der Montanuniversität zu Ende. Die Konferenz, die führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Branchenexperten und Studierende der Kunststofftechnik zusammenbringt, war Plattform für den Austausch innovativer Ansätze. Mehr als 200 Teilnehmende aus aller Welt nahmen teil. Bereits zum 17. Mal fand außerdem die „Recy & DepoTech“, die größte deutschsprachige Konferenz für Abfallwirtschaft und Recycling, an der Montanuni statt. 752 Personen waren registriert, ein Rekord.

RADMER, VORDERNBERG

Barbarafeiern und Ledersprünge

Harald Heupl und Christoph Wegscheider neue Ehrenbergmänner.

ist der bürokratische Ablauf“, erklärt er. Zumindest die gewünschte 70er-Beschränkung auf der Leobener Straße wurde bis zu der Auffahrt auf den Radweg in St. Michael vorgezogen, davor durfte man hier noch mit 100 Kilometer pro Stunde fahren.

Bei einer Besprechung am morgigen Mittwoch sollen laut Gößler dann weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen besprochen werden. „Der 70er ist ein Tropfen auf den heißen Stein, aber noch nicht das, wo ich hinmöchte“, sagt Gößler.

Um einen sicheren Übergang über die Leobener Straße zu gewährleisten, stehe etwa auch die Idee einer Verkehrsinsel im Raum. Das würde verhindern, dass Personen zwei Verkehrstreifen auf einmal überqueren müssen, um überhaupt auf den neuen Geh- und Radweg zu kommen.

Die ehemalige Bergbaugemeinde Radmer stand ganz im Zeichen der heiligen Barbara. Den Ledersprung in den Ehrenbergmannsstand absolvierte Harald Heupl. Obmann Johannes Heupl konnte neben den Knappschaften aus Eisenerz und Vordernberg viele Ehrengäste begrüßen.

Bei der Barbarafeier in Vordernberg zelebrierten die beiden Ehrenbergmänner Probst Hans Feischl und Pfarrer Johannes Freitag die Messe. Nach der Fahnenparade erfolgte die Barbarafeier. Der Geschäftsführer der Firma Tiqa, Christoph Wegscheider, sprang über das Arschleder in den Stand eines Ehrenbergmannes der Knappschaft Vordernberg.

Mit der Ehrenscharpe der Vordernberger Knappschaft wurde Bergmann Alfons Ange-



Harald Heupl und Christoph Wegscheider



VOLKHARD MAIER; CHRISTIAN BERGER

rer geehrt. Das Goldene Barbarabezeichen verliehen der Obmann der Knappschaft Vordernberg, Gert Emmerstorfer, und Obmann a. D. Gerhard Zach an den Generalsekretär des Österreichischen Dachverbandes der Berg- und Hüttenleute, Johann Kugi, an den Obmann des

Vereins d’Hammerschmied, Herbert Rosenegger, und an Bergmann Richard Pircher von der Knappschaft Vordernberg. Den Häckelsprung absolvierte Dietmar Aschaber, Berg- und Musikoffizier des Österreichischen Dachverbandes.

Johanna Birnbaum